

## Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung

**Daniel Kehlmann** ist Träger des **Literaturpreises 2006** der Konrad-Adenauer-Stiftung. Der 1975 in München geborene Autor erhält die mit 15 000 Euro dotierte Auszeichnung für seine epischen Werke, die sich ebenso spielerisch wie humorvoll in naturwissenschaftlichen und philosophischen Wissensgebieten bewegen. Das gilt in besonderer Weise für den Roman *Die Vermessung der Welt* (2005), der eines der erfolgreichsten Werke der deutschen Nachkriegsliteratur zu werden verspricht. Er reflektiert in dem kultur- und wissenschaftsgeschichtlichen „Gipfeltreffen“ zwischen dem Mathematiker Carl Friedrich Gauss und dem Naturforscher Alexander von Humboldt die Frage nach Freiheit und Verantwortung des Menschen in der modernen Wissensgesellschaft. Der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung wird am 18. Juni 2006 in Weimar verliehen. Weitere Informationen zum Preis und den bisherigen Preisträgern im Internet: [www.kas.de/stiftung/preise/literaturpreis/](http://www.kas.de/stiftung/preise/literaturpreis/).



Die **Reformdebatte in Deutschland** ist vordergründig auf ökonomische Gesichtspunkte fixiert. So werden ökonomische Kompetenz und soziale Verantwortung nicht mehr als Einheit, sondern als Gegensatz gesehen und der Sozialstaat zunehmend allein als Belastung und Kostenfaktor diskutiert. Deutschland braucht am Anfang des einundzwanzigsten Jahrhunderts aber eine umfassende Verständigung über gemeinsame Grundwerte. Ein von **Bernhard Vogel, Alois Glück**

und **Hans Zehetmair** herausgegebener Band unter dem Titel „**Solidarische Leistungsgesellschaft**“ legt ein Modell als Alternative zu dem spürbar an seine Grenzen gelangenden Wohlfahrtsstaat wie auch zu einer bindungslosen Ellenbogen-gesellschaft vor. Das gemeinsam von Hanns-Seidel-Stiftung und Konrad-Adenauer-Stiftung im Herder Verlag publizierte Buch enthält Beiträge der Herausgeber sowie von Christoph Böhr, Anton Losinger, Otto Wiesheu, Klaus-Peter Müller, Thomas Bauer, Annette Schavan und Thomas Röbke.

*Solidarische Leistungsgesellschaft – Eine Alternative zu Wohlfahrtsstaat und Ellenbogen-gesellschaft. Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 2006. 160 Seiten.*



Ein weiterer Band in der Herder-Taschenbuchreihe wird von **Günter Buchstab** und **Rudolf Uertz** herausgegeben und behandelt das Thema „**Nationale Identität im vereinten Europa**“. Er zielt damit auf die Frage nach den Grundlagen der Europäischen Union. Dazu bietet der Band historische Analysen des Spannungsverhältnisses zwischen nationalen und europäischen Werthaltungen in einzelnen europäischen Ländern – von den Kernländern der Gemeinschaft bis zu den Beitrittsländern Mittel- und Südosteuropas. Obwohl sich ihre Bürger als Europäer sehen, bleibt der Nationalstaat als zentrales politisches Identifikationsobjekt weiterhin prägend. *Nationale Identität im vereinten Europa. Herder Verlag, Freiburg im Breisgau 2006. 232 Seiten.*